

So erreichen Sie uns in Jena:

Sabine Koch s.koch@inwol.de
Steffen Hielscher s.hielscher@inwol.de

Telefon: 03 641 21 93 99

Mail: info@inwol.de

Büro Jena

Salvador-Allende-Platz 11
07747 Jena

Büroöffnungszeiten in Jena:

Montag, Mittwoch und Donnerstag
08:30 -15:00 Uhr

offene Sprechzeiten:

Montag 10 - 12 Uhr und
Donnerstag 12:30 - 14:30 Uhr

Anfahrt mit dem Pkw:

Bitte nutzen Sie den Parkplatz an der Richard-Sorge-Straße und folgen dann dem Gehweg in Richtung REWE / Salvador-Allende-Platz, vorbei am „Restaurant Ellena“.

Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahnhaltestelle "Universitätsklinikum".

Weg ab Haltestelle:

Am großen Parkplatz rechts vorbei Richtung Hufeland-Apotheke, dann an der Sparkasse links abbiegen und dem Gehweg folgen.

So erreichen Sie uns in Kahla:

Sabine Koch s.koch@inwol.de
Steffen Hielscher s.hielscher@inwol.de

Telefon: 03 641 21 93 99

Mail: info@inwol.de

Büro Kahla

Marktpforte 2
07768 Kahla

Büroöffnungszeit in Kahla:

Mittwoch
10:00 - 14:00 Uhr

Sie finden unser Büro in Kahla direkt am Markt im Durchgang hinter dem Reisebüro.

Bei Bedarf beraten wir Sie auch wohnortnah oder bei Ihnen zu Hause.

beratungen außerhalb der offenen Sprechzeiten mit terminlicher Vereinbarung.

Weitere Infos:

www.teilhabeberatung-jena.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

„Eine für Alle“

in Jena und dem Saale-Holzland-Kreis



INWOL e.V.

Wer sind wir?

Der gemeinnützige Förderverein INWOL e.V. hat seinen Sitz in Jena. Wir beraten seit Jahren Menschen mit Behinderungen zu Fragen der Teilhabe und Rehabilitation. Durch die Förderung des BMAS (auf Grundlage des § 32 SGB IX) im Rahmen der EUTB können wir auch im Saale-Holzland-Kreis beraten, ab März 2023 im Büro in Kahla.



Was ist die EUTB?

„Eine für alle“ ist das Prinzip der EUTB - Das bedeutet: Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte, welche in Jena und Saale-Holzland-Kreis wohnen, können sich mit ihren Anfragen direkt bei uns melden.

Besonders wichtig für uns:

Peer Counseling (ISL)

= die Beratung von Betroffenen für Betroffene.

Wir als Betroffene suchen gemeinsam mit dem Ratsuchenden nach einem Lösungsweg, ausgerichtet nach dessen persönlichen Bedürfnissen.

Wozu beraten wir?

- Persönliches Budget
 - Beantragung Schwerbehindertenausweis
 - Pflege und Hilfsmittel
 - Erwerbsminderungsrente
 - Beantragung Gleichstellung
 - Wege in den Arbeitsmarkt
 - Inklusion von Kindern und Jugendlichen
 - Teilhabeplanung
 - Leistungen zur sozialen Teilhabe
 - Kfz-Hilfe und Mobilität
- ...und zu allen Themen rund um Behinderung.



Wen beraten wir?

- Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte
- Angehörige, Partner*innen und Eltern
- Interessierte (z.B. Arbeitgeber / Firmen)
- Chronisch Kranke
- Öffentliche Einrichtungen und Vereine

Wie beraten wir?

- **unabhängig** von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen
- **ergänzend** zur Beratung anderer Stellen
- wohnortnah und barrierefrei erreichbar
- professionell
- **vertraulich** mit Einhaltung der Schweigepflicht
- **kostenlos**
- nach dem Prinzip **Empowerment**, damit Sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können
- auf „**Augenhöhe**“ von Betroffenen für Betroffene

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) berät Sie kostenfrei zu allen Fragen der Teilhabe und Rehabilitation.

